

Der Kick mit Gummistiefel

■ **Todesfelde.** Ungewöhnlich gekleidete Fußballer trainierten auf dem Sportgelände des SV Todesfelde. In fast kniehohem Schuhwerk übten sie für die 1. Gummistiefel-Meisterschaft. Ausgetragen wird sie vom Sportverein im

Rahmen seiner Pfingstfeiern am Sonntag, 23. Mai, umrahmt von einem Prominenten-Fußballspiel und einem

Konzert mit Torfrock.

Zwei Dutzend Teams dürfen zur Gummistiefel-Meisterschaft antreten. Sechs der jeweils bis zu zehn Spieler eines Teams sind auf dem Feld eben in Gummistiefeln. Mindestens eine Frau oder ein Mädchen (ab 16 Jahre) muss mitspielen und einer, der über 40 Jahre alt ist. Neun Mannschaften haben sich bereits angemeldet. „Unser Ziel sind aber 24 Mannschaften, die gern aus Feuerwehrleuten, Schützen oder anderen Vereinen bestehen dürfen“, erläutert Mitorganisator Oliver Maack. Gespielt wird um jede Platzierung. So ist keine Mannschaft gezwungen, womöglich ab mittags nur den anderen zusehen zu müssen. Zwölf Minuten wird jedes Spiel dauern.

Abends tritt die Band Torfrock auf. „Wir sind schon an den 1000 Karten dran, die wir mindestens verkaufen müssen“, sagt Maack. Dann wären die Kosten gedeckt.

Spaßturnier und Konzert organisiert der Förderverein mit dem Vorsitzenden Thomas Steenbock (04558/329) und Claus-Peter Dieck (04558/1326).



Die SG „Trittfest 01“ tritt am Pfingstsonntag bei der ersten norddeutschen Meisterschaft im Gummistiefelfußball an. Petra Holz, Steffi Jürß, Jens Küberow, Nicole Greve, Birgit Gabriel, Trainerin Finja Perdzuhn und Reiner Holz aus Todesfelde bereiten sich derzeit auf das Turnier vor.